

Haar, 23.07.2026

Anfrage betreffend

Durchführung der Neugestaltung der Leibstraße

Die SPD-Fraktion im Stadtrat bittet den Ersten Bürgermeister, in der Sitzung des Stadtrats am 28. Juli 2026 zu nachfolgenden Fragen zur Durchführung der Umbaumaßnahmen zur Neugestaltung der Leibstraße zu berichten.

1. Wie viele der Eigentümer:innen, deren Grundstücke im Zuge der Neugestaltung mit neuer Pflasterung versehen werden sollen, haben den Gestattungsvertrag oder eine sonstige Zustimmung zur Durchführung der Maßnahme nicht unterzeichnet?
Wie viel Fläche ergibt sich daraus, die nicht mit neuer Pflasterung versehen werden kann?
2. Werden die Bedingungen des Gestattungsvertrags individuell angepasst oder ist das Vertragswerk für alle betroffenen Eigentümer:innen dasselbe?
3. Kann sich die Aussparung einzelner Bereiche von der Neubepflasterung auf die Förderfähigkeit der Gesamtmaßnahme auswirken?
4. Hat die Förderstelle Aussagen getroffen, ob die Nutzung des Natursteinpflasters vollumfänglich förderfähig ist?
5. Wurden die alternativen Lagerflächen zur Postwiese (Alte Tennisplätze in der Brunnerstraße* und Zirkuswiese an der B304), die jetzt verwendet werden, zuvor auf ihre Nutzbarkeit geprüft?
Weshalb konnten diese alternativen Lagerflächen erst nach Beginn der Baumaßnahme und nach einer ersten Belegung der Postwiese genutzt werden?
6. Welche Kosten entstehen der Stadt voraussichtlich für die Verlegung des gelagerten Materials auf die alternativen Lagerflächen?

* In der ursprünglichen Version war von den „Alten Tennisplätzen am Jahngelände“ die Rede. Diesen Fehler haben wir für diese Fassung korrigiert.

Für die SPD-Fraktion im Stadtrat

Raul Würfl
Fraktionsvorsitzender